

Andreas Lenz

Andreas Lenz (38) ist Mitgründer und Geschäftsführer der yeebase Media GmbH, dem Verlag hinter dem t3n Magazin.

Als Head of Marketing & Sales hat er t3n, das er 2005 zusammen mit Martin Brüggemann und Jan Christe gegründet hat, zu einem der beliebtesten Fachmagazine für Deutschlands Digitalwirtschaft entwickelt – mit einer Auflage von mehr als 30.000 Exemplaren und einer großen, loyalen Anhängerschaft im Social Web.

Zu seinen inhaltlichen Schwerpunkten zählen **Online-Marketing**, **Brand-Building** und **Business-Development**, außerdem hat er ein Faible für **SaaS-getriebene Geschäftsmodelle** und **Social Media**.

Andreas hat zahlreiche Veranstaltungen wie das ConventionCamp oder das BarCamp Hannover co-initiiert und ist ein gefragter Speaker auf Events wie dem LinuxTag Berlin, der CeBIT, dem BITKOM Trendkongress oder der d3con.

Andreas hat Informationsmanagement an der Fachhochschule Hannover studiert und schon zu Studienzeiten eigene unternehmerische Projekte und Event-Formate realisiert. Neben der yeebase Media GmbH ist er Gründer des Apple-Zubehör-Herstellers hardwrk GmbH. Als **Serial Entrepreneur** liegen ihm die Startbedingungen und Fördermöglichkeiten für deutsche Startups besonders am Herzen. Andreas ist als **Experte, Förderer und Mentor in der Gründerszene** aktiv und unter anderem Jurymitglied beim BITKOM Innovator's Pitch.

Nächster Auftritt: Jury-Mitglied beim nächsten Hamburger betapitch

Ausgewählte Statements:

„Wir brauchen in Deutschland dringend eine liberalere Grundeinstellung, einfache Gesetze und mehr Spielraum, um wirtschaftliche Erfolge und eine florierende Startup-Landschaft zu fördern.“

„Viele Gründer trauen sich nicht, Gelegenheiten auch mal vorbeiziehen zu lassen. In meinen Augen ein fataler Fehler: Fokussiert euch auf das, was ihr wirklich gut könnt! Für t3n war einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren der vergangenen zehn Jahre, immer zu wissen, was wir nicht können und nicht machen wollen.“



Rednerprofil

„Auch wenn beispielsweise die USA schon längst eine Cloud-Nation sind: Uns in Deutschland steht der Boom der Cloud- und SaaS-Dienste noch bevor. Alle Zeichen deuten darauf hin, dass die Technologie hierzulande jetzt kurz vor der Mainstream-Adaption steht. Der Markt wird in den kommenden Monaten und Jahren exponentiell wachsen – mit Folgen für die gesamte digitale Wirtschaft.“

„Medien machen und monetarisieren war noch nie so einfach wie heute. Das Problem vieler neuer, anfangs oft hoch gelobter, publizistischer Initiativen ist aber, dass sie nur journalistisch glänzen und ihnen das kaufmännische Handwerkszeug fehlt. So kann es nicht gelingen, den Journalismus in die Zukunft zu führen.“

„Der Streit um Adblocker ist in meinen Augen längst entschieden. Adblocker werden immer bleiben – die Nutzer wollen es so. Statt zu klagen sollten die Publisher ihre Energie in geeignete Strategien investieren, mit dieser Situation umzugehen.“

„Facebook, Google, Amazon und Apple sind dabei, die Medienwelt in rasender Geschwindigkeit auszusaugen und aufzufressen. Wenn sich die Publisher nicht bald etwas einfallen lassen, könnte es für sie zu spät sein.“